

**Badezimmerumbau** – Die Einrichtung von älteren Badezimmern entspricht oftmals nicht mehr dem aktuellen Geschmack und den Anforderungen der Eigentümer. Darum steht ein Badezimmerumbau oft zuoberst auf der Liste. Doch damit der Traum vom neuen Bad nicht zum Alptraum mutiert, sollte man vorab wichtige Abklärungen treffen.

# Ohne genauen Terminplan ist das Bau-Chaos im Bad vorprogrammiert

Die Planung eines neuen Bades persönlich angehen. Indem Sie Unterlagen neuer Bäder studieren und dann sollten Sie sich zusätz-

**OTHMAR HELBLING**  
Bauherrenberater und Geschäftsführer der hbg Rapperswil-Jona.

lich von Sanitärausstellungen inspirieren lassen. Und danach müssen Sie sich auch vorhandene Räume für die neuen ausreichen oder ob das Badezimmer ge- noch erweitert werden muss.

## Planung

Bringen Sie Ihre Wünsche auf Papier. Eine einfache Skizze reicht, sie wird wichtige Dienste leisten bei den Gesprächen mit den Unternehmern. Bestimmen Sie nach Möglichkeit die Apparate und Plättli zu einem frühen Zeitpunkt. Je genauer die Grundlagen für die Unternehmer, desto präziser können deren Angebote für die Ausführung der Arbeiten erstellt werden.

## Offerten einholen

Holen Sie von jeder Arbeitsgattung mindestens zwei Offerten ein, damit Sie die Angebote miteinander vergleichen können. Eine ziemlich aufwendige Arbeit, sind doch diverse Arbeitsgattungen an einem Badezimmerumbau beteiligt.

Fixieren Sie die Angebote schriftlich, damit Missverständnisse vermieden werden können. Unter der Berücksichtigung von Lieferfristen für Apparate und Plättli kann anschliessend mit der Terminplanung begonnen werden.

■ **1. Tag – Demontage.** Die bestehenden Installationen müssen vom Elektriker, Sanitär und Heizungsin- stallateur demontiert werden. Sie zeichnen auf den Wänden und am Boden den Platzbedarf für die neuen Leitungen an.

■ **2. Tag – Platz für neue Leitungen.** Der Maurer spitzt die alten Plättli ab, bricht in Mauerwerk oder Beton den Platz für die Leitungen heraus. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, befinden sich doch in den bestehenden Konstruktionen teilweise noch Leitungen, die nicht beschädigt werden dürfen.

■ **3.-5. Tag Neue Leitungen und Anschlüsse.** Bei der Rohinstallation



werden die neuen Leitungen und Anschlüsse verlegt und montiert. Der Elektriker passt Schalter, Steckdosen und Lampenstellen dem neuen Grundriss und den geltenden Sicherheitsvorschriften an. Der Sanitärmeister installiert Warmwasser-, Kaltwasser- und Ablaufleitungen und setzt die Badewanne sowie die Dusche. Der Heizungsin- stallateur muss unter Umständen die Bodenheizung infolge der Grundrissänderung anpassen.

■ **6. Tag – Maueröffnungen schliessen.** Der Maurer ergänzt das herausgebrochene Mauerwerk, mauert die neuen Leitungen sowie die Badewanne und die Dusche ein.

■ **7. Tag – Grundputz ergänzen.** Der Gipser ergänzt den fehlenden Grundputz auf den vom Maurer bearbeiteten Stellen, damit die Grundlage für die Plattenarbeiten eben und vollständig sind.

■ **8.-9. Tag – Plattenlegerarbeiten.** Besprechen Sie vor der Ausführung der Plattenarbeiten die Anordnung und die Einteilung der Platten mit dem Unternehmer. An einem Tag werden die Platten auf den Untergrund geklebt und am nächsten Tag die Fugen mit Mörtel ausgefüllt. Je nach Grösse des Badezimmers kann dies mehr Zeit in Anspruch nehmen.

■ **10. Tag – Abrieb erstellen.** Werden nicht die gesamten Wände geplättelt, wird nach Vollendung der Plattenarbeiten der Wandabrieb über den Plättli bis zur Decke ergänzt.

■ **11. Tag – Malerarbeiten.** Der Maler streicht den genügend ausgetrocknete



Das Vor und Nachher einer Toilette. BILDER WÜRMI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

müssen Sie Prospekte und ren und dann

bauberatung,

rieren lassen. fragen, ob der Apparte gebenfalls

Küche und Bad werden immer mehr zu Wohnräumen: Mit der neuen 228 Seiten starken Jahresausgabe

**Lese-Tipp** – Aktuelle Einrichtungsbeispiele und praktische Ratschläge für die Nasszelle und die Küche im neuen Trendmagazin.

## Küche & Bad

ten Wand- und Deckenabrieb und, falls notwendig, das Fenster und die Tür.

■ **12. Tag – Apparatemontage.** Jeder Sanitärinstallateur montiert Apparate und Möbel. Wird bei der Duschanne keine Standardgrösse ausgeführt, kann die Massaufnahme für Glastrennwände erst jetzt nach den Plattenarbeiten erfolgen. Der Elektriker montiert Abdeckungen und Schalter, schliesst Spiegelschränke und mögliche Handtuchrädler an.

■ **13. Tag – Finish-Arbeiten.** Der Kitfugenspezialist erstellt Fugen bei Anschlüssen, Übergängen, Apparaten und Wannen. Eine vermeintlich leichte Arbeit, die aus optischer und technischer Sicht einiges zum guten Gelingen beiträgt.

■ **14. Tag – Reinigung und Abnahme.** Nach der Reinigung empfiehlt es sich, mit dem Unternehmen eine Kontrolle und Abnahme der Arbeiten und Leistungen vorzunehmen. So werden aussenstehende Arbeiten und Mängel erfasst und können baldmöglichst behoben werden.

Nur wenn die Lieferungen und Arbeiten der einzelnen Unternehmer umsichtig geplant werden, ergibt sich aus den einzelnen Puzzleteilen ein neues Badezimmer, das Ihren Wünschen und Vorstellungen vollumfänglich entsprechen wird.

TRENDMAGAZIN KÜCHE & BAD erhält man einen Querschnitt der neusten Einrichtungsprogramme und Ausstattungen mit vielen praktischen Hinweisen.

Es werden die aktuellsten Tendenzen, was die Gestaltung von Küche und Bad angeht, sowie die Innovationen im Bereich von Materialien oder Technologien gezeigt.

Zusätzlich werden spezielle Planungsbeispiele anhand von Reportagen sowie neue Generationen von Küchengeräten und Armaturen vorgestellt. Der erste Teil der Publika-



MEHR INFOS UNTER  
[www.gebaeudeumbau.ch](http://www.gebaeudeumbau.ch)





tion wird dabei dem Thema «Küche» gewidmet. Dreht man das Heft um, so steht anstelle der üblicherweise letzten Seite wiederum ein Titelbild, und damit der Einstieg in den zweiten Themenbereich «Bad», der rund 50 Prozent des redaktionellen Teils der Publikation einnimmt.

Die Spezialausgabe kann einzeln für Fr. 6.50 pro Stück, zuzüglich Portokosten bestellt werden: Etzel-Verlag AG, 6330 Cham, Tel. 041 785 50 85, [info@etzel-verlag.ch](mailto:info@etzel-verlag.ch) oder unter [www.etzel-verlag.ch](http://www.etzel-verlag.ch).

Die Zeitschrift «Küche & Bad» kann auch über den Kioskhandel bezogen werden. *pd*